Gemeinde Sande
Fachbereich I

Sande 07.04.2015

Beschlussvorlage Nr. 056/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	**14.04.2015**	**öffentlich**
Verwaltungsausschuss	**23.04.2015**	**nicht öffentlich**

Betreff:
Breitbandanbindung der Ortschaft Dykhausen

Sachverhalt:

Aus dem Bereich der Ortschaft Dykhausen ist in der Vergangenheit mehrfach auf die schlechte Internetanbindung verwiesen worden, zuletzt auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Anfang Februar, worauf auch die Presse detailliert über dieses Problem berichtet hat.

Mittlerweile hat der Bürgerverein Dykhausen einen Antrag an die Gemeinde gestellt (Anlage), in dem um einen Zuschuss zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke zur Breitbandanbindung gebeten wird.

Nach mehreren Gesprächen mit dem Bürgerverein und auch der EWE stellt sich die Situation wie nachfolgend beschrieben dar:
Mit der im Jahr 2014 fertiggestellten Strukturuntersuchung ist der Landkreis erstmals bei konkreten Ausbauvorhaben von Netzbetreibern sowie bei den Bemühungen von Bürgern für eine Breitbandanbindung in der Lage, objektive Aussagen zu den Versorgungsgraden und eventuellen Ausbaukosten tätigen zu können. Dies gewinnt vor dem Hintergrund der bis dato noch offenen bundes- oder landesseitigen Programmen zur Förderung des Breitbandausbaues an Bedeutung.

Der Breitbandausbau erfolgt - im Gegensatz zu anderen Erschließungsinfrastrukturen - nur dort, wo sich beteiligte Unternehmen Gewinne erhoffen - in der Regel also nur dort, wo die Nachfrage relativ hoch ist. Dies sind vorrangig Ortskerne oder alternativ die Bereiche, wo gesichert feststeht, dass eine ausreichende Zahl von Verträgen auch tatsächlich abgeschlossen werden.
Bleibt dennoch eine Wirtschaftlichkeitslücke muss deren Finanzierung durch die Bürger oder auf Basis von Förderprogrammen der öffentlichen Hand erfolgen.

Die Erschließung des Ortsteils Dykhausen mit ca. 90 Haushalten ist auch in der o. a. Strukturuntersuchung vorgesehen. Aufgrund der noch nicht beschlossenen Förderungen ist allerdings nicht absehbar, wann und zu welchem Preis dies erfolgen könnte. *(Sollte der LK eigenständig tätig werden, würden Kosten in Höhe von rd. 300.000 € entstehen.)*

Der Bürgerverein Dykhausen hat sich sehr aktiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und bei verschiedenen Unternehmen nach Lösungsmöglichkeiten gefragt. Letztlich hat sich jedoch nur die EWETEL GmbH verstärkt mit der Problematik

auseinandergesetzt mit dem Ergebnis, dass bei einem verbindlichen Vorababschluss von rd. 50 Haushalten eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 19.877,00 € (netto) entstehen würde.
Durch das Engagement des Bürgervereins und insbesondere ihres Vorsitzenden haben mittlerweile 49 von 91 Haushalten verbindlich ihre Bereitschaft zum Abschluss eines Vertrages erklärt.
Der Verein bzw. die Anschlusswilligen haben sich darüber hinaus mittlerweile bereit erklärt, einen Beitrag in Höhe von 4.877,00 € selbst zu übernehmen.

Sofern der Landkreis Friesland und die Gemeinde Sande bereit sind, dieses Projekt mit einem Betrag in Höhe von 8.925,00 € zu fördern, könnte das Projekt realisiert und die Ortschaft Dykhausen kurzfristig an das Breitbandnetz angeschlossen werden.
Der Landkreis Friesland hat dieses Projekt mittlerweile in seinen Gremien vorgestellt, wobei bereits im Vorfeld zustimmende Signale gesendet wurden.

Der Gemeinde Sande stehen im Rahmen der Wirtschaftsförderung noch Restmittel aus dem Jahr 2014 in Höhe von rd. 10.000,00 € zur Verfügung, so dass vorgeschlagen wird, dem Antrag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgerverein Dykhausen wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € zzgl. Mehrwertsteuer als zweckgebundene Förderung für den Breitbandausbau gewährt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	8.925 €
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

Finanzierung:

Eigenanteil:	8.925 €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung: Nein, nicht unmittelbar, aber Deckung im Finanzhaushalt – Wirtschaftsförderung 2014 - gesichert

Anlagen:

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen